

98
B2

Einiges hand es mit der Kommunistischen Arbeiterpartei. Ihre Vorfürher waren in Wirklichkeit die neuengagierte Sozialdemokratie der alten Sozialistischen Partei. Die Volligkeit ihrer Wahl wurde jedoch bestreitet, da der alte Vorstand 45 000 Mitglieder wegen zu weitgehendem „Radikalismus“ aus der Partei für ausgeschlossen erklärt hatte. Auf der tagenden Konferenz der Sozialistischen Partei wurden sie von den nicht ausgeschlossenen Teilern bestreitet und so blieben sie, zusammen mit einem Teil der Delegaten, die mit ihnen aus der Parteikonferenz weggingen, eine eigene Konferenz, in der sie sich zwar als die allein rechtsradikale Sozialistische Partei erklärten. Als dies offensichtlich doch zu lästig aussah, und um der Gründung einer kommunistischen Partei auszurücken, die auf einen Tag später einberufenen Konferenz vor sich zu gehen hielten, erklärten sie die „sozialistischen Sozialisten“ als Kommunistische Arbeiterpartei. Alle Untersuchungen zwischen den Konferenzen der beiden kommunistischen Parteien gerichteten sich, auf die RKP, auf dem Standpunkt stand, daß die kommunistische Bewegung in Amerika „amerikanisiert“ werden müsse.

Dieser Teil der Vorgeschichte und noch etwas mehr ist wichtig zu wissen, um den heutigen tragenden Stand der kommunistischen Bewegung Amerikas zu begreifen. Nicht soviel, daß der Vorstand der alten Sozialistischen Partei hätte, um zu reisen, was rechte Aktion ergriffen, auch die Regierung, was zu reisen war.

Am drei Monaten später, tausende von Kommunisten in den Konferenzen, in der Zeit vom 2. zum 3. Januar 1920 allein ein 4000 Personen, trafen die Kommunistische Partei, Mitglieder sind im Namen der Linken der Kommunistischen Partei.

Die beiden euren Parteitag als historischen Vortragten an und bezeugen erwartet mit, daß er ernst und sachlich ist, daß ich gegenwärtig ein kann, mir begrüßen auch und durch euch zusammen wollen wir sagen: Es lebe der neue internationale Arbeiteraufstand!

Liebe Genossen!

Ich bin sehr glücklich, daß ich heute auf eurem Parteitag anwesend bin, um, wie begrüßen auch und durch euch zusammen, was zu reisen war.

Als erste und zweite Arbeit, Genossen Delegierte,

bemerkte, daß wir nicht als Proletarierpreis hier erscheinen. Mit euch zusammen wollen wir sagen: Es lebe der neue internationale Arbeiteraufstand!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Begrüßungsschreiben der linken Jungsozialisten

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit umfasst etwa 100 000 Menschen. Wir senden Ihnen Gruß aus der 3. Internationale!

Es lebt das revolutionäre Proletariat der ganzen Welt. Zum Schlusse bitte ich noch einmal, daß ihr beide der RKP, zu treiben und mitzutun, daß ihr beide nicht mehr allein sein werden.

Die Konzentration des Weltkapitals

Int. Institut für Geschichtswissenschaften Amsterdam

Siebzehn, den 10. September 1921.

Liebe Freunde!

Durch schlechte Postverbindungen ist Ihr Brief mit Einladung an den Kongress verzögert angekommen. Leider können wir nicht reagieren. Die Tage in Schweiz sind seit Jahr

zehn. Die Arbeitslosigkeit